

Projektbericht: Trialog in der Praxis (TriP)

Teilhabe auf Augenhöhe

Projektlaufzeit: 2016 – 2019

Folgeprojektlaufzeit: 2019 – 2020

Trialog in der Praxis (TriP) steht für eine Beteiligungskultur in der psychiatrischen Arbeit, die auf Begegnung auf Augenhöhe setzt. Im Trialog kommen Psychiatrieerfahrene, Angehörige und professionell Tätige zusammen, um voneinander zu lernen und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen. Trialog ist dabei keine therapeutische Methode, sondern ein offener Dialog- und Lernprozess, der Verständnis fördert und Perspektivwechsel ermöglicht.

Projektfokus und Umsetzung

Im Mittelpunkt des von Aktion Mensch geförderten Projekts (2016–2019, Fortsetzung 2019–2020) stand die Qualifizierung von EX-IN Genesungsbegleiter:innen. Die Ausbildung orientierte sich an den Qualitätsstandards von EX-IN Deutschland und umfasste fünf Basismodule sowie sieben Aufbaumodule. Die Kurse fanden einmal monatlich von Freitag bis Sonntag statt.

Neben theoretischen Inhalten spielte die Auseinandersetzung mit der eigenen Krisen- und Genesungserfahrung eine zentrale Rolle. Ziel war es, die Teilnehmenden auf eine Tätigkeit als Genesungsbegleiter:innen in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit psychischer Erkrankung vorzubereiten. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module und Praktika erhielten die Teilnehmenden ein Zertifikat von EX-IN Deutschland.

Einbindung von Angehörigen und Einrichtungen

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts lag auf der Einbindung von Angehörigen als Expert:innen des Miterlebens. In einer gesonderten Qualifizierungsreihe (2017) wurden Inhalte vermittelt, die sich an den EX-IN-Modulen orientierten und gezielt die Selbsthilfe stärken sollten.

Darüber hinaus arbeitete das Projekt eng mit Einrichtungen und Diensten zusammen, die ihre Angebote trialogisch weiterentwickeln wollten. In Veranstaltungen und Austauschformaten wurden unter anderem Fragen zu Einsatzmöglichkeiten von Genesungsbegleiter:innen, Anstellung, Rollenverständnis und Zusammenarbeit diskutiert.

Ergebnisse und Wirkung

Trialog in der Praxis trug dazu bei, **Beteiligung, Selbsthilfe und trialogisches Denken** nachhaltig in der psychosozialen Arbeit zu verankern. Die begleitende wissenschaftliche Evaluation durch die **TH Nürnberg** bestätigte die fachliche Relevanz und Wirkung des Projekts.

Ausblick

Im Nachfolgeprojekt **TriP „erfolgreich weiter“** endete der Ausbildungskurs für EX-IN Genesungsbegleiter:innen im Juni 2020. Weitere Kurse waren zum Projektabschluss noch nicht konkret geplant.

Robert-Kümmert-Akademie gGmbH
Ein Unternehmen des Tatenwerks
Berner Straße 8, 97084 Würzburg
Tel.: 0931 6158340
Mail: sekretariat-rka@tatenwerk.social